

SAMTGEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die Rat der **Samtgemeinde Sittensen**  
am Donnerstag, den 20.06.2019  
in Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Guido Löbbbering

Samtgemeindebürgermeister

Herr Stefan Tiemann

Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Herr Joachim Brandt

Herr Johann Burfeind

Herr Dirk Detjen

Herr Alfred Flacke

Herr Jörn Gerken

Herr Gerhard Grimm

Herr Uwe Hellmers

Herr Diedrich Höyns

Herr Gerd Kaiser

Herr Lars Kamphausen

Herr Thomas Kannenberg

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

Herr Heiko Schmeichel

Herr Harald Schmitchen

Herr Hermann Stemmann

Frau Nicole Totzek

Herr Bernd Wölbern

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Carsten Bahlburg

Frau Christiane Dammann

Herr Hartmut Herlyn

Herr Klaus Huhn

Frau Iris Stabenau

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14. März 2019
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
- 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 8 Sachstand Planungsstand Rathaus Sittensen
- 9 Sachstand und Vorstellung Planung Grünschnittsammelplatz
- 10 Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserreinigungsanlage der Samtgemeinde Sittensen (Abwasserbeseitigungssatzung) SG/284/2019  
Vorlage: SG/284/2019
- 11 Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser) der Samtgemeinde Sittensen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung) SG/285/2019  
Vorlage: SG/285/2019
- 12 Straßenreinigung - Gebührenminderung SG/270/2019  
Vorlage: SG/270/2019
- 13 Beschluss der "Richtlinien für die Tätigkeit des Präventionsrates in der Samtgemeinde Sittensen" SG/251/2019  
Vorlage: SG/251/2019
- 14 Beschluss der "Richtlinie des Seniorenbeirates"
- 15 52. Änderung des Flächennutzungsplanes "Tiste Am Dorffeld III" SG/274/2019  
a) Abwägung  
b) Auslegungsbeschluss  
Vorlage: SG/274/2019
- 16 54. Änderung des Flächennutzungsplanes "Groß Meckelsen Photovoltaikanlage" SG/275/2019

- hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: SG/275/2019
- 17 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Klostergut Burgsittensen"  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: SG/276/2019 SG/276/2019
- 18 57. Änderung des Flächennutzungsplanes "Neue Ortsmitte-Süd"  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: SG/287/2019 SG/287/2019
- 19 Antrag auf Investitionskostenzuschuss der KiTa Natura eG  
Vorlage: SG/252/2019 SG/252/2019
- 20 Antrag des TSV Groß Meckelsen von 1974 e.V. auf Gewährung  
eines Zuschusses für den Bau eines Sporthauses und eines Sportplatzes  
Vorlage: SG/286/2019 SG/286/2019
- 21 Fragen und Anregungen
- 22 Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Ratsvorsitzende, Herr Löbberring, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Löbberring stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Samtgemeindeausschuss hat die Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte empfohlen:

- TOP 14: *Beschluss über die Richtlinie des Seniorenbeirates*
- TOP 18: *57. Änderung des Flächennutzungsplanes „Neue Ortsmitte-Süd“; Aufstellungsbeschluss*

Bei einer Enthaltung beschließt der Rat die Erweiterung der Tagesordnung wie vom Samtgemeindeausschuss empfohlen.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

### zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14. März 2019

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 14.03.2019 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei drei Enthaltungen genehmigt.

### zu 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

### ***Übernahme der Kita Klein Meckelsen***

Die Vorbereitungen für die Übernahme der Trägerschaft laufen.

### ***Vereinbarung über die Finanzierung der C-Sportanlage***

Hinsichtlich der Mehrkostenfinanzierung hat die Gemeinde Sittensen eine Vereinbarung mit dem VfL Sittensen geschlossen.

### ***Einrichtung eines Schulkindergartens an der Grundschule Sittensen***

Die Landesschulbehörde beabsichtigt, die beantragte Genehmigung nicht zu erteilen. Die Samtgemeinde hat eine Anhörung zur Ablehnung erhalten. Die Situation ist lt. Herrn Tiemann sehr bedauerlich.

### ***Anträge der Kitas Villa Kunterbunt und Unterm Regenbogen bez. Räumlichkeiten für die Ganztagsbetreuung***

Die Anträge werden den Fachausschüssen zu den Haushaltsberatungen 2020 vorgelegt.

### ***Nachtragshaushaltssatzung 2019 und Nachtragshaushaltsplan 2019***

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 wurde am 15.04.2019 im Amtsblatt für den Landkreis Rotenburg (Wümme) veröffentlicht und ist damit rechtskräftig. Genehmigungspflichtige Teile waren nicht enthalten.

### ***Windpark Klein Meckelsen***

Die Gemeinde Klein Meckelsen hat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 10 „Windpark Klein Meckelsen“ gefasst und ebenso den Antrag an die Samtgemeinde Sittensen auf Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Hintergrund der Planung ist die Sicherung der Flächen im Regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises.

### ***Wahl des Samtgemeindebürgermeisters***

Am 17.06.2019 hat der Wahlausschuss das Ergebnis der Stichwahl vom 16.06.2019 bestätigt. Herr Keller hat bereits die schriftliche Erklärung zur Annahme der Wahl vorgelegt.

### ***Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (§ 2b UStG)***

Die Erträge der Mitgliedsgemeinden wurden geprüft. Hierbei wurde die Umsatzsteuerpflicht für einige Bereiche festgestellt. Herr Tiemann wird zu einer Bürgermeisterversammlung einladen, um die Thematik zu erläutern.

### ***Büro für Migration und Integration***

Am 25.06.2019 findet ein Pressetermin zur offiziellen Eröffnung des Büros für Migration und Integration in der alten Apotheke statt.

### ***Zuschuss Flüchtlingshilfe***

Der Verein EWiS e.V. hat die Verwendung des Zuschusses 2018 in Höhe von 10.650 € dargelegt. Für 2019 wird der Zuschuss entsprechend der vom Landkreis festgesetzten Anzahl der berücksichtigungsfähigen Personen 5.375 € (43 Personen à 125 €) betragen.

### ***Informationsveranstaltung zum geplanten Naturschutzgebiet Oste***

Der Landkreis hat die Durchführung einer Informationsveranstaltung am 02.07.2019 um 18.30 in der Mensa der Grundschule Sittensen angekündigt.

### ***Mentoring-Programm „Frau. Macht. Demokratie“***

Das Nieders. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung startet das Mentoring-Programm zur Kommunalwahl 2021, um mehr Frauen für politische Ämter zu gewinnen.

### ***Partnerschaft Dzierzgon; Besuch einer Kinder- und Jugendgruppe***

Vom 02.-08.08.2019 reist eine Kinder- und Jugendgruppe aus der polnischen Partnergemeinde Dzierzgon in die Samtgemeinde. Betreut wird die Gruppe von Bernd Pichlmeyer. Hans-Joachim Rosch, der bisher die Planung und Betreuung ausgeführt hat, wird unterstützend tätig sein. Aufgrund der Arbeiten für die neue 2-Feld-Turnhalle an der KGS wird die Gruppe in der Grundschule Sittensen untergebracht.

#### ***Nutzung des Freibades durch Schulklassen***

Am 01. und 02.07.2019 werden in der Zeit von jeweils 10-13.00 Uhr die fünften Klassen der KGS Sittensen das Freibad aufsuchen (insges. 150 Kinder). Während dieser Zeit ist das Freibad für die Öffentlichkeit geschlossen. Am 01.07.2019 wird zudem eine 9. Klasse das Freibad nutzen.

#### ***C-Sportanlage; wissenschaftliche Begleitung für den Kunstrasenplatz***

Das Umweltministerium wertet die wissenschaftliche Begleitung des geplanten Kunstrasenplatzes positiv und wird dies mit einer Plakette bzw. Urkunde bestätigen.

#### ***Flüchtlingshilfe; Personal- und Sachkostenzuschuss***

Der Landkreis hat die Gewährung eines Personal- und Sachkostenzuschusses bis 2022 zugesagt. Jährlich wird ein Zuschuss von 47.000 € gezahlt. Damit sind die Personalkosten für die Mitarbeiter Sprenger und Volkmer anteilig gedeckt.

#### ***Digitalpakt Schule***

Aus dem Förderprogramm des Bundes und der Länder hat die Samtgemeinde Sittensen die Möglichkeit, Fördermittel in Höhe von rd. 700.000 € zu erhalten. Gewährt wird ein Sockelbetrag von 30.000 € pro Schule sowie ein weiterer Festbetrag pro Schüler. Gemeinsam mit den Schulen ist nun zu ermitteln, welche Projekte zuschussfähig sind. Maßnahmen werden voll aus dem Förderprogramm finanziert; eine finanzielle Beteiligung des Schulträgers ist nicht erforderlich.

## zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Folgende **Auftragsvergaben** wurden vom Samtgemeindeausschuss beschlossen:

- Erneuerung Pumpwerk in Ramshausen „Zum Fuchsberg“
- KGS Sittensen; Neubau einer 2-Feld-Turnhalle (Heizungs- u. Lüftungsarbeiten, Sanitärarbeiten, Blitzschutzarbeiten, Hauptbauarbeiten, Zimmerer- u. Fassadenarbeiten, Klempner- u. Dachabdichtungsarbeiten)
- Spielgeräte Krippe Westerberg
- Umlaufverfahren: (Mobilbauten 2-Gruppen-Kita Klein Meckelsen, Fundamente und Zaunanlage; KGS Sittensen Sanierung Fenster Block B, 1. BA; 4-Gruppen-Kita Westerberg Sittensen Fundamente, Außenanlagen, Zaunanlage), Freiw. Feuerwehr Sittensen Einbau einer Abgasabsauganlage

Samtgemeindebürgermeister Tiemann erklärt, dass im Rahmen der durchgeführten Ausschreibung für die Mobilbauten der 4-Gruppen-Kita in Sittensen kein Angebot zum Submissionstermin vorgelegt worden ist. Daraufhin wurde eine weitere beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Daraus folgend ist eine Inbetriebnahme der Einrichtung zum 01.08.2019 nicht einzuhalten. Aufgrund des Rechtsanspruches auf Betreuung hat man sich verwaltungsseitig um eine Lösung bemüht. In Abstimmung mit Landesjugendamt und Landkreis soll nun übergangsweise eine Krippen- und eine Kindergartengruppe in den Räumen der ehemaligen Volksbank eingerichtet werden. Herr Tiemann betont, dass die Herrichtung der benötigten Räumlichkeiten nur provisorisch erfolgt. Die betroffenen Eltern werden hierüber schriftlich informiert. Die Rathausmitarbeiterinnen Frau Brandt und Frau Brunkhorst stehen für Fragen etc. zur Verfügung. Ebenfalls wird ein Elternabend organisiert.

Die Frage von Herrn Osterloh, ob die Planungen für den Umbau der ehemaligen Volksbank zum Rathaus hiervon beeinträchtigt werden, wird von Herrn von Bothmer verneint. Aufgrund der umfangreichen Vorleistungen werden lt. Herrn von Bothmer in diesem Jahr keine baulichen Maßnahmen eingeleitet. Auch die Nutzung der Immobilie durch den Seniorenbeirat wird nicht eingeschränkt.

### ***Wirtschaftsförderer***

Die Weiterbeschäftigung des Wirtschaftsförderers bis zum 31.03.2020 wurde beschlossen.

Es folgt eine Diskussion zur Nutzung der Mobilbauten der Kindertagesstätte Tiste. Herr Kamphausen äußert den Vorschlag, die Tister Mobilbauten aus Kostengründen für die Sittenser Einrichtung zu nutzen. Dies ist lt. Herrn Tiemann nicht möglich. Gemäß Bauzeitenplan stehen die Mobilbauten für die Kita Westerberg voraussichtlich Mitte Oktober zur Verfügung. Die Nutzung der Volksbank ist eine absolute und befristete Ausnahmelösung. Die Kita Tiste wird frühestens im Januar 2020 bezugsfertig sein. Der jetzige Standort der Mobilbauten wird dann als Außen-/Spielfläche für die Kita Tiste benötigt. Zudem ist die Nutzung der Mobilbauten zeitlich befristet. Eine längere Nutzung ist lt. Herrn Miesner aufgrund der energetischen Voraussetzungen nicht möglich. Herr Wölbern regt an, weitere Fragen außerhalb der Sitzung zu klären.

### zu 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

### zu 8 Sachstand Planungsstand Rathaus Sittensen

Zunächst bedankt sich Herr von Bothmer für das Vertrauen, welches die Samtgemeinde seinem Büro für diese Aufgabe ausgesprochen hat. Er geht darauf ein, dass der Bestand der Immobilie mehrere Herausforderungen birgt. Unbedingt ist seines Erachtens das Image des Gebäudes als Volksbank zu verändern. Er rät dazu, die Hülle des Altbaus an der Bahnhofstraße (Baujahr unbekannt) zu belassen, aber den jetzigen Eingangsbereich komplett zu überarbeiten (Entfernung der Eingangshalle, Neuaufbau des Giebels). Der aus den 70er Jahren stammende Kubus sollte getrennt vom Altbau gestaltet und mit einem großzügigen Foyer mit dem Altbau verbunden werden. Der Altbau ist teilweise, der Kubus komplett unterkellert; eine Verbindung gibt es nicht. Herr von Bothmer versichert, dass der gesamte Komplex barrierefrei hergerichtet wird.

Zu lösen sind weiterhin die unterschiedlichen Höhen in den Gebäuden. Herr von Bothmer erklärt, dass beide Gebäude für die angestrebte Nutzung teilweise geeignet sind. Ein großes Problem gilt es im Obergeschoss des Altbaus zu lösen. Hier weichen die vorhandenen Raumhöhen mit den Vorgaben über Mindesthöhen von Büroräumen deutlich ab. Dies ist mit der Bauaufsicht abzustimmen.

Anhand der Planunterlagen erläutert Herr von Bothmer detailliert die vorläufige Planung. Im Erdgeschoss ist die Entfernung des jetzigen Foyers vorgesehen. Vor dem Gebäude wird ein neuer Vorplatz gestaltet. Der Altbau wird in erster Linie die Büros und die erforderlichen Nebenräume des Bürgeramtes enthalten. Der Kubus wird bis auf den Rohbau rückgebaut und unter Beachtung energetischer Aspekte wieder hergestellt. Die Betonstruktur ist lt. Herrn von Bothmer erhaltenswert. Altbau und Kubus werden mit einem Glasgang verbunden. Der Kubus beherbergt eine allgemeine Fläche für Veranstal-

tungen etc. sowie einen großen Ratssaal, welcher mittels einer mobilen Wand teilbar sein wird. Die Außenwände werden verglast. Weiterhin sind ein Trauzimmer mit einem separaten Ausgang sowie Räume u.a. für den Seniorenbeirat und die Ortsbürgermeister vorgesehen. Der gesamte Bereich ist vom Altbau trennbar.

Für das Obergeschoss ist im Altbau eine Fluchttreppe zu installieren. In der lichtgefluteten Verbindung zwischen den Gebäuden wird eine neue Treppe aufgebaut. Hier konnte auch ein Standort für einen behindertengerechten Aufzug gefunden werden, der alle Geschosse erreicht. Im jetzigen Luft- raum des Kubus werden Büro-, Besprechungs- und Archivräume untergebracht.

Im Dachgeschoss werden insbesondere die technischen Installationen und Lüftungsgeräte eingebaut. Da die Decke nur bedingt tragfähig ist, sind die nutzbaren Bereiche zu ermitteln.

Das gesamte Gebäude wird mit einer Be- und Entlüftungs- sowie Kühlanlage ausgestattet.

Herr Kannenberg regt die Berücksichtigung von Deckenpodesten im Obergeschoss des Altbaus an, um die erforderliche Deckenhöhe zu erhalten. Hierbei sind lediglich die Randbereiche aufgrund der notwendigen Leitungen etc. niedriger. Dies ist so lt. Herrn von Bothmer vorgesehen. Die Umsetzung wird zurzeit geprüft.

Herr Schmeichel lobt die konstruktive Zusammenarbeit des Planungsbüros und der Projektgruppe.

Die Nachfrage von Frau Fettköter nach einer Begehbarkeit des Ratssaals außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses wird von Herrn von Bothmer bestätigt. Der Rathausbereich ist komplett vom Erdge- schoss des Kubus trennbar. Weiterhin sind hier eine Garderobe und ausreichend Sanitärräume vorge- sehen. Ebenso gibt es für Veranstaltungen etc. einen direkten Zugang zum neuen Vorplatz. Ob auch die Räume im hinteren Bereich des Kubus so nutzbar sind, ist hinsichtlich des Brandschutzes zu prü- fen.

Samtgemeindebürgermeister Tiemann bedankt sich für den umfassenden Vortrag. Herr von Bothmer verlässt um 19.55 Uhr die Sitzung.

#### zu 9 Sachstand und Vorstellung Planung Grünschnittsammelplatz

Samtgemeindebürgermeister Tiemann teilt mit, dass die Genehmigung für den neuen Grünschnitt- sammelplatz vorliegt. Der Platz wird auf einer Fläche von 1.040 m<sup>2</sup> asphaltiert, kleinere Bereiche wer- den mit Schotter ausgestattet bzw. grün angelegt. Zu- und Abfahrt werden getrennt. Die Ablageflächen (jeweils ca. 500 m<sup>2</sup>) werden mit 3 m hohen Betonwänden versehen. Entstehende Sickersäfte sind in den Schmutzwasserkanal einzuleiten. Hierfür werden Rinnen im Asphalt eingebaut, worüber die Si- ckersäfte in den Pumpenschacht und von dort dosiert in das anzupassende Rohrsystem geleitet werden. Eingeplant sind ebenfalls eine Stellfläche für die mobile Schredderanlage sowie ein Häuschen für den Platzwart. Betreiber der Anlage ist der Landkreis Rotenburg (Wümme); die Samtgemeinde setzt die Planung um. Hierfür hat Herr Tiemann bereits förmliche Anträge auf Investitionskostenzuschuss (75 %) sowie sofortigen Maßnahmenbeginn gestellt, damit die Ausschreibung und Umsetzung zügig be- ginnen kann. Die veranschlagten Kosten betragen ca. 250.000 € zzgl. 25.000 € Planungskosten.

#### zu 10 Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasser- reinigungsanlage der Samtgemeinde Sittensen (Abwasserbeseitigungssatzung)

Vorlage: SG/284/2019

Mit der Fertigstellung der Maßnahme in der Gemeinde Kalbe ist die Umsetzung des Abwasserkonzeptes abgeschlossen. Dies ist auch in der Satzung umzusetzen, da zukünftig ausschließlich über das Trennsystem entsorgt wird. Daneben existieren rd. 20 Sammelgruben/Kleinkläranlagen.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserreinigungsanlage der Samtgemeinde Sittensen (Abwasserbeseitigungssatzung).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11      Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser) der Samtgemeinde Sittensen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung)  
Vorlage: SG/285/2019

Durch den Abschluss des Abwasserkonzeptes der Samtgemeinde Sittensen ist die Satzung entsprechend anzupassen, da es zukünftig kein Mischsystem für die Abwasserentsorgung mehr geben wird.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser) der Samtgemeinde Sittensen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12      Straßenreinigung - Gebührenminderung  
Vorlage: SG/270/2019

Die Gemeinde Sittensen führt die maschinelle Reinigung der Straßen durch. Aufgrund personeller Probleme konnte die Straßenreinigung über einen längeren Zeitraum nicht bzw. nur teilweise ausgeführt werden. Die Satzung sieht in diesem Fall die Möglichkeit der Gebührenminderung vor. Herr Miesner informiert, dass die Gebühr voraussichtlich für ein komplettes Quartal ausgesetzt wird. Die Samtgemeinde muss diesem Vorgehen als originärer Träger der Straßenreinigung zustimmen.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt über eine anteilige Gebührenminderung für 2019 gemäß Gebührensatzung, wobei die Höhe der Minderung mit Auswirkung zum 15.11.2019 erfolgt und nach der bis Ende Oktober bestehenden Reinigungssituation zu bemessen ist. Eine Bekanntgabe der vorgesehenen Minderung erfolgt in den Medien im Vorwege.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 13      Beschluss der "Richtlinien für die Tätigkeit des Präventionsrates in der Samtgemeinde Sittensen"  
Vorlage: SG/251/2019

Herr Miesner erläutert die textlichen Änderungen. Der Ratsvorsitzende äußert sich positiv über das bürgerliche Engagement in diesem Gremium.

Herr Kannenberg lobt ebenfalls die Arbeit des Präventionsrates. Gleichwohl ist er der Ansicht, dass ein Verstoß gegen die bisherige Richtlinie in Bezug auf die Wahl der Vorsitzenden vorliegt. Obwohl festgestellt wurde, dass diese zum Zeitpunkt der Wahl nicht mehr Mitglied des Schulelternrates war, ist sie zur Vorsitzenden des Präventionsrates gewählt worden. Auf Nachfrage von Herrn Miesner gab es keine weiteren Kandidaten. Die Richtlinie wird nun im Nachhinein geändert. Diese Vorgehensweise wird von Herrn Kannenberg nicht akzeptiert. Die weiteren Änderungen der Richtlinie sind hingegen in Ordnung. Nach Auffassung von Herrn Kannenberg ist zu klären, wie zukünftig mit solchen Situationen umzugehen ist.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Neufassung der „Richtlinien für die Tätigkeit des Präventionsrates in der Samtgemeinde Sittensen“ in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 14      Beschluss der "Richtlinie des Seniorenbeirates"

Herr Tiemann stellt die Änderung der Richtlinie vor. Der Vorstand wird um einen Pressewart erweitert. Ebenso möchte der Seniorenbeirat bei Bedarf beratende Mitglieder hinzuziehen. Zur Bereitstel-

lung der Mittel fügt Herr Tiemann hinzu, dass der Seniorenbeirat inzwischen über ein eigenes Konto verfügt, da die Verwaltung der akquirierten Mittel über den kommunalen Haushalt nicht abgewickelt werden kann.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Richtlinie des Seniorenbeirates.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15      52. Änderung des Flächennutzungsplanes "Tiste Am Dorffeld III"  
a) Abwägung  
b) Auslegungsbeschluss  
Vorlage: SG/274/2019

Die Gemeinde Tiste plant die Ausweisung einer Fläche für Wohnbebauung im Bereich „Am Dorffeld III“. Herr Behrens, Bürgermeister der Gemeinde Tiste, erläutert den Inhalt der Planung. Es werden voraussichtlich 37 Bauplätze entstehen.

**Beschluss:**

- a) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen stimmt der von dem Planungsbüro PGN GmbH vorbereiteten Abwägung zu.
- b) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die 52. Änderung des Flächennutzungsplanes „Tiste Am Dorffeld III“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 16      54. Änderung des Flächennutzungsplanes "Groß Meckelsen Photovoltaikanlage"  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: SG/275/2019

Die Gemeinde Groß Meckelsen plant die Ausweisung von Flächen für Photovoltaik entlang der Autobahn. Herr Detjen, Bürgermeister der Gemeinde Groß Meckelsen, erläutert, dass ein Teil der Fläche des im RROP als Vorranggebiet für Windenergie vorgesehenen Bereiches nun für Photovoltaik genutzt werden soll.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für die 54. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Groß Meckelsen Photovoltaikanlage“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 17      55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Klostergut Burgsittensen"  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: SG/276/2019

Die Gemeinde Tiste hat den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan, welcher die dauerhafte Pflege und Unterhaltung des Klostergrundes planungsrechtlich sichert, gefasst. Im Flächennutzungsplan ist die Planung einzupflegen.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Klostergut Burgsittensen“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 18      57. Änderung des Flächennutzungsplanes "Neue Ortsmitte-Süd"  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: SG/287/2019

Die Gemeinde Sittensen erarbeitet zurzeit den Bebauungsplan Nr. 51 „Neue Ortsmitte-Süd“. Im laufenden Verfahren hat sich die Notwendigkeit einer Änderung des Flächennutzungsplanes herausgestellt und einen entsprechenden Antrag gestellt.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für die 57. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Sittensen Neue Ortsmitte-Süd".

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 19      Antrag auf Investitionskostenzuschuss der KiTa Natura eG  
Vorlage: SG/252/2019

Der Vorstellung des Projektes erfolgte in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Generationen, Migration-Integration u. Soziales und des Ausschusses für Planung, Entwicklung, Bau u. Verkehr. Für die Realisierung des Waldkindergartens soll ein Tannhäuschen als Unterkunft errichtet werden. Der Ausschuss für Generationen, Migration-Integration hat in einer weiteren Sitzung zusätzliche Information erbeten. Die Genossenschaftssatzung und ein Kostenplan wurden vorgelegt und an die Ratsmitglieder weitergereicht. Auf Nachfrage teilt Herr Behrens, Bürgermeister der Gemeinde Tiste, mit, dass der Rat der Gemeinde Tiste einen Zuschuss in Höhe von 9.000 € für die neue Einrichtung beschlossen hat.

Der Ratsvorsitzende betont, dass die Einrichtung des Waldkindergartens für die Samtgemeinde eine Entlastung bei der Bereitstellung von Betreuungsplätzen bedeutet.

Ja 21 Enthaltung 1

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen gewährt der Kita Natura eG für die Einrichtung eines Natur-/Waldkindergartens in Burgsittensen einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 30.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	21
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 20      Antrag des TSV Groß Meckelsen von 1974 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für den  
Bau eines Sporthauses und eines Sportplatzes  
Vorlage: SG/286/2019

Zum Antrag führt Herr Detjen, Bürgermeister der Gemeinde Groß Meckelsen, aus, dass der Neubau im Anschluss an das Dorfgemeinschaftshaus geplant ist. Eine Förderung von 10 % der geschätzten Kosten von rd. 280.000 € würde zur Verwirklichung der Planung beitragen.

Samtgemeindebürgermeister Tiemann erinnert an die Beteiligung der Samtgemeinde bei der weiteren Planung und die Beantragung der Förderung des Kreissportbundes bis zum 15.08.2019. Weiterhin muss die Baugenehmigung bis Ende Februar 2020 vorliegen. Herr Detjen bestätigt, dass die Erstellung des Förder- und auch des Bauantrages so gut wie abgeschlossen sind.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, dem TSV Groß Meckelsen von 1974 e.V. für den geplanten Bau eines Sporthauses und eines Sportplatzes einen Zuschuss in Höhe von 10 % der Gesamtkosten, max. 28.000 €, zu gewähren. Ein Kosten-/Finanzierungsplan ist vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 21      Fragen und Anregungen

Frau Fettköter bedankt sich im Namen des Seniorenbeirates für die Zustimmung zur Richtlinie. Weiter geht sie auf den Zeitungsartikel bezüglich der Stellungnahme des Samtgemeindebürgermeisters zum eingereichten Antrag des Seniorenbeirates auf Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen ein. Aufgrund des Hinweises, dass verschiedene Begrifflichkeiten nicht passend waren, wurde der Antrag überarbeitet und der Gemeinde Sittensen übergeben. Nach ihrer Kenntnis gibt es verschiedene Modelle zu dieser Thematik. Frau Fettköter sieht es als Aufgabe von Politik und Verwaltung, das beste Modell für alle Beteiligten zu ermitteln. Aus ihrer Sicht sind insbesondere ältere Menschen aus finanzieller Sicht von einer Heranziehung oft sehr betroffen. Aufgrund dessen plädiert sie für eine Abschaffung der Beiträge.

Samtgemeindebürgermeister Tiemann entgegnet, dass er eine Kontaktaufnahme seitens des Seniorenbeirates vor Antragstellung begrüßt hätte. Vieles hätte mit Sicherheit im Vorwege geklärt werden können. Weiter weist er darauf hin, dass sämtliche Auswirkungen und nicht nur die Sicht der Senioren zu betrachten ist. Die weitere Klärung sieht er als Aufgabe des Finanzausschusses. Der Ratsvorsitzende spricht die Entwicklung in anderen Bundesländern an, in denen das Land die Ausbaukosten trägt. Frau Fettköter gibt an, dass das Land Niedersachsen die Verantwortung bei den Kommunen sieht. Herr Höyns erinnert, dass eine Abwicklung über die Grundsteuer den Kommunen nicht nur Vorteile bringt. Aufgrund der zu leistenden Umlagen verbleibt nur ein geringer Teil der zusätzlichen Einnahmen bei der Gemeinde. Eine intensive Abwägung ist erforderlich, um die Belastung der Bürger so gering wie möglich zu halten.

Herr Schmitchen spricht den erheblichen Anstieg der zu leistenden Planungskosten an. Im Samtgemeindeausschuss hat er bereits den Vorschlag geäußert, die Kosten zu ermitteln und im Gegenzug die Personalkosten für die Einstellung eines Tiefbauingenieurs zu prüfen. Er geht von Kosteneinsparungen aus.

zu 22      Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzender Löbberring eröffnet um 20.35 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Ein Zuhörer fragt nach dem Zeitplan für die Einrichtung des Grünschnittsammelplatzes. Hier kann Samtgemeindebürgermeister Tiemann keine eindeutige Aussage machen. Zunächst ist die Antragsgewährung des Landkreises abzuwarten. Das durchzuführende Vergabeverfahren wird einen Zeitraum von ca. acht Wochen einnehmen. Er sagt zu, regelmäßig über den Sachstand zu berichten.

Die Einwohnerfragestunde wird um 20.37 Uhr geschlossen.

Die Tagesordnung enthält im nichtöffentlichen Teil keine Sachpunkte. Da seitens der Anwesenden kein nichtöffentlicher Beratungsbedarf gemeldet wird, wird auf den nichtöffentlichen Teil verzichtet. Der Vorsitzende schließt um 20.38 Uhr die Ratssitzung.

gez.  
Vorsitz

gez. Bettina Müller  
Protokollführung